



MEIN PERSÖNLICHER THERAPIE-WEGWEISER FÜR TAGRISSO®

Ein Therapie-Begleiter für Patientinnen und Patienten,
denen TAGRISSO® verschrieben wurde.

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT

Ihre Ärztin / Ihr Arzt hat Ihnen TAGRISSO® zur zielgerichteten Therapie bei Lungenkrebs verschrieben.

Vom Augenblick Ihrer Diagnose bis heute war Ihr Weg mit Krebs mit vielen Emotionen, Herausforderungen und sicherlich auch mit vielen neuen Informationen verbunden. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen diesen Weg erleichtern, indem wir Ihnen Informationen und Hilfsmittel an die Hand geben, mit denen Sie Ihr Leben bestmöglich meistern können, während Sie TAGRISSO® einnehmen.

TAGRISSO® kann bei Patientinnen und Patienten im fortgeschrittenen Tumorstadium dazu beitragen, das Wachstum des Tumors in ihrer Lunge zu verlangsamen oder zu stoppen. In diesem Stadium hilft es möglicherweise auch, den Tumor zu verkleinern. Im frühen Tumorstadium kann TAGRISSO® dazu beitragen, den Wiederauftritt der Erkrankung nach der Entfernung des Tumorgewebes zu verhindern oder hinauszuzögern.

Sicher haben Sie zahlreiche Fragen rund um die Behandlung mit diesem Medikament. Diese Broschüre enthält praktische Hinweise und Tipps, was eine zielgerichtete Therapie wie TAGRISSO® ausmacht, wie Sie das Medikament richtig einnehmen, welche Nebenwirkungen möglicherweise auftreten und wie Sie diesen vorbeugen beziehungsweise mögliche Beschwerden lindern können.

Ausserdem beinhaltet diese Broschüre ein Therapie-Tagebuch, das Sie und Ihre betreuende Ärztin / Ihren betreuenden Arzt bei der Behandlung mit TAGRISSO® unterstützen soll. Je mehr Ihre Ärztin / Ihr Arzt über Ihre Erfahrungen weiss, desto besser ist sie/er informiert und kann Sie während der Therapie betreuen. Mit Ihrem Therapie-Tagebuch können Sie den individuellen Verlauf Ihrer Erkrankung beobachten und Ihre Behandlung mit TAGRISSO® dokumentieren.

Wir möchten Sie mit dieser Broschüre unterstützen. Jedoch ersetzt diese Broschüre nicht das Gespräch mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt. Bitte wenden Sie sich bei Unsicherheiten hinsichtlich der TAGRISSO®-Therapie und/oder bei Nebenwirkungen, welche auftreten können, immer an Ihre behandelnde Ärztin / Ihren behandelnden Arzt.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft während Ihrer Therapie.

Ihr AstraZeneca Onkologie-Team

IHR ANSPRECH- PARTNER

Wenn Sie weitere Informationen über Ihre Behandlung mit TAGRISSO®, die Wirkweise des Medikaments oder mögliche Nebenwirkungen wünschen, lesen Sie die Packungsbeilage oder wenden Sie sich an Ihre behandelnde Ärztin / Ihren behandelnden Arzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker.



Stempel Ärztin/Arzt

Diese Broschüre ist nur zur Abgabe an TAGRISSO®-Patientinnen und -Patienten bestimmt.

INHALTSVERZEICHNIS

Verschiedene Therapieansätze bei Lungenkrebs.....	06
Stadien des nichtkleinzelligen Lungenkarzinoms: Ihre Therapieoptionen	07
Ein Test bringt Gewissheit auf Ihrem Weg.....	08
Zielgerichtete Therapie mit TAGRISSO®	09
Was sollten Sie vor der Einnahme von TAGRISSO®	10
mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt besprechen?	
Was vor der Einnahme von TAGRISSO® zu beachten ist	11
So nehmen Sie TAGRISSO® richtig ein	12
Was mache ich bei fehlerhafter Einnahme?	14
Welche Nebenwirkungen sind möglich?	16
Schwerwiegende Nebenwirkungen	17
Wie Sie Nebenwirkungen lindern und vorbeugen können	18
Tipps für das Arztgespräch.....	22
Weitere Unterstützung	22
Ihr TAGRISSO®-Tagebuch.....	23

VERSCHIEDENE THERAPIEANSÄTZE BEI LUNGENKREBS

Durch intensive Forschung und Entwicklung von neuen Medikamenten hat sich in den letzten Jahren ein Erkenntnis immer stärker herauskristallisiert: Eine personalisierte Therapieentscheidung bei Lungenkrebs ist wichtig.

Jeder Tumor ist ein komplexes Gebilde mit spezifischen Merkmalen, wie zum Beispiel einer bestimmten Lokalisation, einer bestimmten Grösse und Gewebeart. Sowohl im frühen als auch im fortgeschrittenen Stadium spielt heute die molekularbiologische Begutachtung des Krebses eine wichtige Rolle. Wenn ein Pathologe oder Humangenetiker zum Beispiel eine bestimmte Mutation in der DNA (dauerhafte Veränderung im Erbgut) einer Krebszelle feststellt, kann dies ausschlaggebend für die Wahl der Therapie sein. Daher werden solche Mutationstests heute in den meisten Behandlungszentren routinemässig durchgeführt.

Der Einsatz von Medikamenten, die gezielt in den Stoffwechsel eines Tumors eingreifen, ist manchmal vom Gewebetyp, sehr oft von genetischen Merkmalen des Tumors

abhängig. Somit erhält nicht jede Patientin / jeder Patient mit Lungenkrebs die gleiche Therapie.

Eine personalisierte Therapieentscheidung hängt somit von vielen Faktoren ab und wird individuell für jede einzelne Person getroffen, um den bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen.

TAGRISSO® wird zur Behandlung einer bestimmten Form von Lungenkrebs, dem so genannten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC, Non-Small Cell Lung Cancer), eingesetzt. Die Anwendung ist möglich, wenn eine Mutation im Gen des epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptors (EGFR, Epidermal Growth Factor Receptor) nachgewiesen wurde.



Ihre Ärztin / Ihr Arzt wird Ihnen genau erklären, an welcher Art von Lungenkrebs Sie erkrankt sind und welche Therapie die beste für Sie ist. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt, wenn Sie unsicher sind oder etwas unklar für Sie ist!

STADIEN DES NICHT-KLEINZELLIGEN LUNGENKARZINOMS (NSCLC): IHRE THERAPIEOPTIONEN

Für die Behandlung von NSCLC stehen verschiedene Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Ihre Auswahl richtet sich im Wesentlichen nach dem Stadium des Tumors.

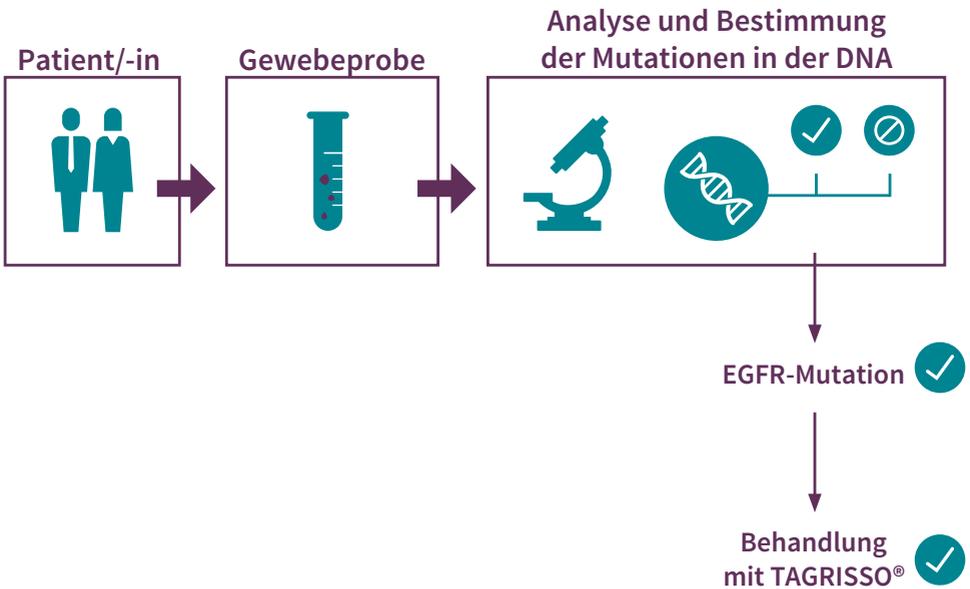
Frühes Stadium

Ist der Tumor auf die Lunge beschränkt oder nur lokal fortgeschritten, wird der Tumor oft durch eine Operation entfernt. Trotz Operation kann es sein, dass einzelne Krebszellen zurückbleiben und nicht beseitigt werden können. Um das Wachstum dieser Krebszellen zu stoppen und den Therapieerfolg der Operation zu unterstützen, wird deshalb eine Nachbehandlung mit Chemotherapie und/oder einer zielgerichteten Therapie, wie zum Beispiel TAGRISSO®, empfohlen. Man spricht dabei von einer adjuvanten Behandlung.

Fortgeschrittenes Stadium

Hat sich der Tumor innerhalb der Lunge ausgebreitet und entfernt gelegene Lymphknoten befallen beziehungsweise Tochtergeschwülste, sogenannte Metastasen, in anderen Organen gebildet, wird eine medikamentöse Therapie empfohlen. Je nach Art des Lungenkrebses kann dies eine Kombinationschemotherapie, eine Immuntherapie oder eine zielgerichtete Therapie, wie zum Beispiel TAGRISSO®, sein.

EIN TEST BRINGT GEWISSHEIT AUF IHREM WEG



Für Patientinnen und Patienten, bei denen der EGF-Rezeptor genetisch verändert, das heisst mutiert ist, besteht die Möglichkeit einer personalisierten, sogenannten zielgerichteten Lungenkrebstherapie. Dies trifft auf ungefähr 10–15 % der Patientinnen und Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkrebs zu. Um festzustellen, ob eine solche Mutation vorliegt, muss eine Probe des Tumors entnommen und in einem patho-

logischen Institut genetisch untersucht werden. Ist das Testergebnis positiv («EGFR M+» beziehungsweise «mutationspositiv»), so kommt eine Therapie mit TAGRISSO® infrage.

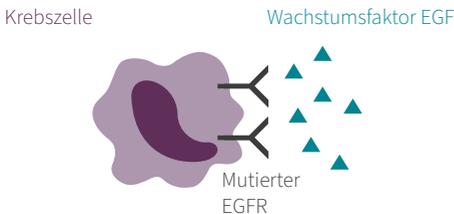
Ist das Testergebnis negativ, so weiss man, dass eine andere Therapie besser geeignet ist.

ZIELGERICHTETE THERAPIE MIT TAGRISSO®

Wie wirkt TAGRISSO® und wofür wird es verwendet?

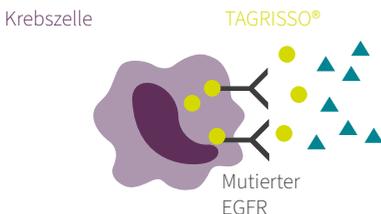
TAGRISSO® mit dem Wirkstoff Osimertinib ist ein selektiver Hemmer des EGF-Rezeptors (EGFR), dessen Funktion durch Mutationen gestört ist. TAGRISSO® wirkt bevorzugt an EGF-Rezeptoren von Krebs-

zellen, indem es gezielt deren Wachstum und Vermehrung blockiert. Aufgrund seiner gezielten Wirkweise am EGF-Rezeptor gehört TAGRISSO® zu den zielgerichteten Therapien



Krebszellen vermehren sich durch eine Mutation im EGF-Rezeptor unkontrolliert und unabhängig vom Wachstumsfaktor EGF.

Die Krebszelle kann sich unkontrolliert teilen und ausbreiten.



TAGRISSO® dringt in die Zelle ein und hemmt den EGF-Rezeptor von innen, sodass die Zellteilung verhindert wird.

Die Krebszelle kann sich nicht vermehren und im Körper ausbreiten.



Wenn Sie Fragen zur Wirkungsweise dieses Arzneimittels haben oder wissen wollen, warum es Ihnen verschrieben wurde, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt.

WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON TAGRISSO® MIT IHRER ÄRZTIN / IHREM ARZT BESPRECHEN?

Informieren Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt vor der Einnahme von TAGRISSO®, wenn Sie eines der folgenden Medikamente einnehmen:

- Phenytoin, Carbamazepin oder Phenobarbital – gegen epileptische Anfälle
- Rifabutin oder Rifampicin – zur Behandlung von Tuberkulose
- Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) – pflanzliches Arzneimittel gegen Depressionen
- Rosuvastatin – zur Senkung des Cholesterinspiegels
- Warfarin oder Dabigatran – verhindert die Bildung von Blutgerinnseln
- Theophyllin – Asthmamittel, Stoffname auch Aminophyllin
- Digoxin – zur Behandlung von Herzleistungsschwäche
- Tizanidin – zur Muskelentspannung
- Aliskiren – zur Blutdrucksenkung
- Fexofenadin – gegen Allergien



TAGRISSO® kann die Wirkungsweise einiger anderer Arzneimittel beeinflussen. Einige andere Arzneimittel können die Wirkungsweise von TAGRISSO® beeinflussen. Informieren Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt über alle Medikamente, die Sie einnehmen. Dies gilt sowohl für rezeptpflichtige Medikamente als auch für pflanzliche und nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel.

WAS VOR DER EINNAHME VON TAGRISSO® ZU BEACHTEN IST

Bevor Sie TAGRISSO® einnehmen, besprechen Sie bitte mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt folgende Dinge:

Vorerkrankungen

- Wenn Sie eine Lungenentzündung hatten (eine Krankheit, die «interstitielle Lungenerkrankung» genannt wird).
- Wenn Sie in der Vergangenheit jemals Herzprobleme hatten – Ihre Ärztin / Ihr Arzt wird Sie diesbezüglich sorgfältig beobachten wollen.

Kinderwunsch

- Wenn Sie schwanger sind, glauben, möglicherweise schwanger zu sein, oder planen, ein Baby zu bekommen.

Schwangerschaftsverhütung – Informationen für Frauen und Männer

Sie müssen während der Behandlung eine wirksame Form der Schwangerschaftsverhütung anwenden. Informieren Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt unverzüglich über eine Schwangerschaft.

Stillzeit

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, während Sie stillen. Es ist nicht bekannt, ob eine Einnahme ein Risiko für Ihr Baby darstellt.



Wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft (oder wenn Sie sich nicht sicher sind), fragen Sie bitte Ihre Ärztin / Ihren Arzt, Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

SO NEHMEN SIE TAGRISSO® RICHTIG EIN



TAGRISSO® wird einmal täglich eingenommen:

Die empfohlene Dosierung beträgt **eine 80-mg-Tablette einmal täglich.**

Wie erfolgt die Einnahme?



Nehmen Sie die Tablette täglich zur selben Zeit ein.



Schlucken Sie die Tablette im Ganzen mit ausreichend Wasser. Zerdrücken, teilen oder kauen Sie die Tablette nicht.*



Sie können die Tablette zu oder unabhängig von den Mahlzeiten einnehmen.

* Sollten Sie Schluckprobleme haben, besprechen Sie dies mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt. TAGRISSO® kann in einem Glas Wasser ohne Kohlensäure aufgelöst werden.



Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt ein. Fragen Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erinnerungshilfen für die Einnahme

TAGRISSO® wird Sie je nach der Verordnung Ihrer behandelnden Ärztin / Ihres behandelnden Arztes länger begleiten. Das ist eine lange Zeit, in der Sie jeden Tag an die Einnahme denken müssen. Denn nur wenn Sie das Medikament regelmässig und wie von Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt empfohlen einnehmen, erhalten Sie das bestmögliche Therapieergebnis.



Befüllen Sie, beispielsweise an einem Sonntag, einen Tablettenspender mit Fächern für jeden Tag der darauffolgenden Woche. Legen Sie diesen an eine Stelle, die Sie in jedem Fall sehen, zum Beispiel neben Ihre Zahnbürste.



Nutzen Sie die Reminderfunktion (beispielsweise Wecker oder Kalendererinnerungen) Ihres Smartphones und lassen Sie sich von Ihrem digitalen Begleiter an die Einnahme erinnern.



Gerade wenn Sie den Überblick über verschiedene Medikamente behalten müssen, bietet sich ein automatischer Tablettenspender an. Er gibt zu einem voreingestellten Zeitpunkt das Fach frei, in dem sich die einzunehmenden Tabletten befinden, und macht darauf mit einem optischen oder akustischen Signal aufmerksam.

Erinnerung zum Ankleben

Heften Sie diesen Aufkleber zum Beispiel an Ihren Spiegel oder Kühlschrank. So erinnern Sie sich an die Einnahme auch dann, wenn Sie mit den Gedanken vielleicht einmal ganz woanders sind.



WAS MACHE ICH BEI FEHLERHAFTER EINNAHME?

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben



12 Stunden

**Reguläre
Einnahme**

EINNAHME NACHHOLEN



**12
Stunden**

EINNAHME AUSLASSEN

12 Stunden



**Einnahme am
folgenden Tag**

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie die ausgelassene Tablette ein, sobald Sie es bemerken. Wenn die nächste Dosis jedoch in weniger als 12 Stunden eingenommen werden muss, lassen Sie die ausgelassene Dosis weg. Nehmen Sie die darauffolgende Dosis zur gewohnten Zeit ein.

Bei Überdosierung

Wenn Sie mehr als Ihre verschriebene Dosis eingenommen haben, benachrichtigen Sie unverzüglich Ihre Ärztin / Ihren Arzt oder das nächste Krankenhaus.



Setzen Sie dieses Arzneimittel nicht einfach ab – sprechen Sie vorher mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt. Es ist wichtig, dass Sie dieses Arzneimittel über den von Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt verschriebenen Zeitraum täglich einnehmen.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch TAGRISSO® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jeder/jedem auftreten müssen.

Folgende Nebenwirkungen treten sehr häufig auf:



Nagelveränderungen, zum Beispiel Rötung um die Fingernägel



Durchfall



Hautveränderungen, zum Beispiel Hautausschlag, trockene Haut, Juckreiz, Akne



Entzündung der Mundschleimhaut



Appetitlosigkeit



Verminderte Anzahl der Blutplättchen und weissen Blutkörperchen

Nebenwirkungen sind nicht immer vermeidbar. Ein gutes Nebenwirkungsmanagement kann helfen, Ihre Begleiterscheinungen einzudämmen.



Setzen Sie sich mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt in Verbindung, sobald Sie Nebenwirkungen bemerken. Ihre Hausärztin / Ihr Hausarzt kann Sie ebenfalls beim Nebenwirkungsmanagement unterstützen und Sie bei Bedarf an den richtigen Fachbereich überweisen.

SCHWERWIEGENDE NEBENWIRKUNGEN

Bitte informieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt unverzüglich, falls Sie eine oder mehrere der folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen an sich feststellen:

- Plötzliche Atemnot zusammen mit Husten und Fieber – dies können Anzeichen einer Lungenentzündung sein (einer Krankheit, die als «interstitielle Lungenerkrankung» bezeichnet wird).
- Tränende Augen, Lichtempfindlichkeit, Augenschmerzen, Augenrötung oder Veränderungen des Sehvermögens können Indizien für eine Hornhautentzündung (Keratitis) sein.
- Rötliche zielscheibenartige Hautverfärbungen am Rumpf oder kreisrunde Flecken oft mit Blasen in der Mitte, Ablösung der Haut, Geschwüre in Mund, Rachen, Nase und an den Geschlechtsorganen und eventuell vorausgegangene grippeähnliche Symptome und Fieber weisen auf das Stevens-Johnson-Syndrom hin.
- Schneller oder unregelmässiger Herzschlag, Schwindel, Benommenheit, Engegefühl in der Brust, Kurzatmigkeit und Ohnmacht.



Informieren Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt unverzüglich, falls Sie die folgende schwerwiegende Nebenwirkung an sich feststellen: plötzliche Atemnot zusammen mit Husten und Fieber – dies können Anzeichen einer Lungenentzündung sein.

WIE SIE NEBENWIRKUNGEN LINDERN UND IHNEN VORBEUGEN KÖNNEN



Veränderungen der Haut

Was Sie für Ihre Haut tun können:

- Zur Vorbeugung von Hautreaktionen ist es gut, wenn Sie beruhigende, feuchtigkeitsspendende Cremes oder Lotionen anwenden:
 - Achten Sie auf eine schonende Reinigung mit parfümfreien Dusch- oder Badeölen.
 - Verwenden Sie für die Händedesinfektion ein hautschonendes Desinfektionsmittel.
 - Für die Gesichtshaut sind Feuchtigkeitscremes ideal.
 - Insbesondere die Hände und Füße sollten Sie gut eincremen, zum Beispiel mit einer parfümfreien Fettcreme oder harnstoffhaltigen Salbe.
- Bei Hautausschlag können Sie desinfizierende und entfettende Reinigungsgele anwenden.
- Bei Akne können Sie Ihre Haut sanft mit parfümfreien Waschlotionen reinigen und ölfreie Feuchtigkeitscremes auf Wasserbasis verwenden, um Ihre Hautporen nicht zu verstopfen.
- Wenn Ihre Haut trocken, rissig oder schuppig ist, sollten Sie zu feuchtigkeitsspendenden oder sogar rückfettenden Pflegeprodukten greifen, die frei von Duftstoffen sind, damit diese Ihre Haut nicht zusätzlich reizen.

Was Sie vermeiden sollten:

- zu heisses Wasser
- heftiges Trockenrubbeln
- zu viel direkte Sonneneinstrahlung
- Tragen zu enger Kleidung
- häufiges Händewaschen
- direkten Kontakt mit reizenden Stoffen wie Haushaltsreinigern und Säften von Zitrusfrüchten
- Cremes mit starken Duftstoffen



Veränderungen der Nägel

So pflegen Sie Ihre Nägel:

- Bei entzündetem Nagelbett können Sie die Heilung mit lauwarmen, antibakteriellen Bädern mit Kernseife oder Povidon-Iod unterstützen.
- Ein Nagelbalsam kann pflegend und schützend wirken.
- Das Laufen in offenen Sandalen kann Ihren Nägeln guttun (sofern es die Jahreszeit erlaubt).

Was Sie vermeiden sollten:

- Schneiden Sie Ihre Finger- und Fußnägel nicht zu kurz und nicht «rund», sondern «gerade», sodass sie nicht einwachsen können.
- Tragen Sie keine unbequemen Schuhe, die auf Ihre Zehen beziehungsweise Nägel drücken.



Bei anhaltenden Problemen mit Haut oder Nägeln bitten Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt um eine Überweisung zum Dermatologen oder zur medizinischen Fusspflege.



Übelkeit und Erbrechen

Das ist bei Übelkeit und Erbrechen ratsam:

- Essen Sie viele kleine Mahlzeiten und zwischendurch trockene Lebensmittel wie Zwieback oder Cracker, denn der Verzicht auf Essen verstärkt die Übelkeit.
- Greifen Sie zu leichter Kost, da diese nicht so schwer im Magen liegt wie Süßes oder Fettiges.
- Trinken Sie Ingwerwasser, um Übelkeit vorzubeugen oder sie zu mildern. Übergießen Sie dazu einfach ein daumengrosses Stück Ingwer mit kochendem Wasser und lassen Sie es etwa 10 Minuten ziehen.

Was Sie vermeiden sollten:

- Gehen Sie strengen und lang anhaltenden Essensgerüchen aus dem Weg. Lauwarme und kalte sowie mild gewürzte Speisen sind geruchsärmer.



Durchfall

Das kann Ihnen bei Durchfall helfen:

- Nehmen Sie bei akutem Durchfall zunächst rein flüssige, später breiige Nahrung und dann erst wieder feste Kost zu sich, um Ihre Verdauungsorgane zu entlasten.
- Setzen Sie auf mild gewürzte sowie stopfende Speisen wie Reis, geschabten Apfel, Banane oder Heidelbeeren, Wasser, Kakao oder bittere Schokolade.
- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (etwa 2 Liter pro Tag), insbesondere bei starken Durchfällen. Trinken Sie Wasser oder beispielsweise Fenchel-, Kümmel-, Pfefferminztee oder Bouillon. Eventuell können Sie auf spezielle Elektrolytlösungen zurückgreifen.

Was Sie vermeiden sollten:

- Verzichten Sie auf kalte Getränke, Alkohol, Kaffee, Kohlensäure, ballaststoffreiche Kost und blähende Gemüsesorten. Auch die meisten Milchprodukte können Durchfall verstärken. Ausserdem kann ein übermässiger Konsum von Fruchtzucker zu Durchfall und Magenschmerzen führen.



Völlegefühl und Blähungen

Das können Sie gegen Völlegefühl und Blähungen tun:

- Essen Sie leicht verdauliche, fettreduzierte Lebensmittel.
- Unterstützen Sie Ihre Verdauung mit Kräutern wie Basilikum, Anis oder Kümmel.
- Lassen Sie sich beim Essen Zeit und kauen Sie gut.
- Regen Sie den Verdauungsprozess mit Röstprodukten (zum Beispiel Kaffee) und Saurem an.
- Toasten Sie frisches Brot leicht an und achten Sie darauf, dass es nicht zu dunkel wird.

Was Sie vermeiden sollten:

- Nehmen Sie keine blähenden Lebensmittel (zum Beispiel Hülsenfrüchte, frisches Brot) oder schwer verdauliche und fette Speisen (zum Beispiel Frittiertes, vollfette Milchprodukte) zu sich.



Bei anhaltenden Problemen mit der Verdauung oder Appetitlosigkeit bitten Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt um eine Überweisung zur Ernährungsberatung.

TIPPS FÜR DAS ARZTGESPRÄCH

- Schreiben Sie sich Ihre Fragen vorher auf und nehmen Sie sie mit in das Gespräch.
- Nehmen Sie nach Möglichkeit eine Begleitperson mit.
- Bei wichtigen Entscheidungen kann es sich lohnen, eine Zweitmeinung einzuholen.

WEITERE UNTERSTÜTZUNG

Psychoonkologie



Schweizer
Lungenkrebsgesellschaft



Krebsliga



Schweizerische
Vereinigung AVAC



IHR TAGRISSO[®]-TAGEBUCH

Ihr Therapie-Tagebuch unterstützt Sie und Ihre Ärztin / Ihren Arzt bei der Behandlung mit TAGRISSO®. Je mehr Ihre Ärztin / Ihr Arzt über Ihre Erfahrungen weiss, desto besser kann sie/er Sie während der Therapie betreuen.

Therapiewoche 01

Hier bitte die regelmässige Tabletteneinnahme notieren

Tag	Datum	Ich habe meine Tablette eingenommen	Ich fühle mich heute	Symptome u		
				Nagelveränderungen	Hautveränderungen	Appetitlosigkeit
Mo	11/03	<input checked="" type="checkbox"/>	☹️☹️😊☺️☺️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Di	12/03	<input checked="" type="checkbox"/>	☹️☹️☹️😊☺️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mi		<input type="checkbox"/>	☹️☹️☹️☺️☺️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Do		<input type="checkbox"/>	☹️☹️☹️☺️☺️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fr		<input type="checkbox"/>	☹️☹️☹️☺️☺️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	☹️☹️☹️☺️☺️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	☹️☹️☹️☺️☺️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wählen Sie ein passendes Symbol für Ihr allgemeines Befinden aus

Schlecht ☹️☹️☹️☺️☺️ Gut

Falls bei Ihnen Nebenwirkungen oder Symptome auftreten, die Ihnen Sorgen machen, wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Ärztin / Ihren betreuenden Arzt oder das onkologische Team. Sie werden Ihnen helfen, Ihr Problem zu lösen.

In diesem Feld können Sie weitere Aspekte Ihrer Behandlung notieren, wie zum Beispiel:

- Andere Nebenwirkungen/Symptome, unter denen Sie leiden
- Vergessene Einnahmen und den Grund dafür
- Ihre Gefühle in Bezug auf die Behandlung

Häufige Nebenwirkungen				Bemerkungen
Übelkeit	Durchfall	Entzündung der Mundschleimhaut	Andere	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kopfschmerzen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	leichtes Fieber
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Falls Sie zusätzliche Seiten für Ihr Tagebuch wünschen, können Sie diese als PDF herunterladen

MEIN TAGRISSO®-TAGEBUCH

Therapiewoche

Tag	Datum	Ich habe meine Tablette eingenommen	Ich fühle mich heute	Symptome und Nebenwirkungen					Bemerkungen	
				Nagelveränderungen	Hautveränderungen	Appetitlosigkeit	Durchfall	Entzündung der Mundschleimhaut		Andere
Mo		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Di		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mi		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Do		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fr		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sa		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
So		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

MEIN TAGRISSO®-TAGEBUCH

Therapiewoche

Tag	Datum	Ich habe meine Tablette eingenommen	Ich fühle mich heute	Symptome und Nebenwirkungen					Bemerkungen	
				Nagelveränderungen	Hautveränderungen	Appetitlosigkeit	Durchfall	Entzündung der Mundschleimhaut		Andere
Mo		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Di		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mi		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Do		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fr		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sa		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
So		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

MEIN TAGRISSO®-TAGEBUCH

Therapiewoche

Tag	Datum	Ich habe meine Tablette eingenommen	Ich fühle mich heute	Symptome und Nebenwirkungen					Bemerkungen	
				Nagelveränderungen	Hautveränderungen	Appetitlosigkeit	Durchfall	Entzündung der Mundschleimhaut		Andere
Mo		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Di		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mi		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Do		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fr		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sa		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
So		<input type="checkbox"/>	☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️ ☹️	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

MEIN TAGRISSO®-TAGEBUCH



Therapiewoche

Tag	Datum	Ich habe meine Tablette eingenommen	Ich fühle	Symptome und Nebenwirkungen				Bemerkungen
				Nasel	Haut	Entzündungen		
Mo		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Di		<input type="checkbox"/>						
Mi		<input type="checkbox"/>						
Do		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fr		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sa		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
So		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

IHNEN SIND DIE SEITEN IHRES TAGEBUCHES AUSGEGANGEN?



Laden Sie durch Scannen des QR-Codes weitere Seiten als PDF herunter

Diese Broschüre wird von AstraZeneca zur Verfügung gestellt und wurde mit freundlicher Unterstützung der Psychoonkologie der SRO Langenthal erarbeitet.

Die Informationen in dieser Broschüre dienen der Aufklärung und sollen das Gespräch mit medizinischem Fachpersonal nicht ersetzen. Sie sollen nicht zur Diagnosestellung oder Behandlung eines Gesundheitsproblems oder einer Erkrankung herangezogen werden. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Erkrankung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin / Ihren Arzt.



AstraZeneca AG –
Neuhofstrasse 34 – 6340 Baar
www.astrazeneca.ch